

Niederschrift

der 07. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 30.06.2020 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee / OT Klausdorf

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:53 Uhr

Anwesend:

Fraktion UWG
Herr D. Pehnert

Fraktion DIE LINKE
Herr T. Janke

Fraktion CDU
Herr A. Thiele

Fraktion SPD
Herr I. Koch

Sachkundige Einwohner
Herr V. Eilenberger

Frau M. Klaus

Entschuldigt: **Fraktion UWG**
Frau A. Schuster

Unentschuldigt: **Sachkundige Einwohner**
Frau J. Vogel

Gemeindevertreter: Herr M. Tscherwinka
Ortsbeirat: Herr U. Hoffmann

Verwaltung: Frau Richter - Teamleiterin I
Frau Potschin - SB Schulamt
Herr Sobota - SB EDV

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
4. Einwendungen zur Niederschrift der 6. Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktueller Stand Digital-Pakt an den Schulen der Gemeinde
7. Informationen aktuelle Kitaplatz- & Erziehsituation in der Gemeinde
8. Finale Zuarbeit an die Verwaltung nach Beschluss 56/05/2019 „Überarbeitung Online kalender auf der Internetseite der Gemeinde Am Mellensee“
9. Geschäftsordnung
10. Vorgehensweise zur Erstellung einer neuen Kitasatzung Diskussion zur Einbindung
11. Diskussion über Schließzeitenregelung ab 2021
12. Information zur aktuellen Lage in den Kitas im Zuge der Pandemie
13. Protokollkontrolle
14. Sonstiges



Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Pehnert, Vorsitzender des Ausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Pehnert stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Janke stellte den Antrag, den TOP 9 – Diskussion zur Geschäftsordnung von der Tagesordnung zu nehmen. Die vorliegenden Unterlagen entsprechen nicht mehr den ursprünglichen der vorliegenden Beschlussvorlage. Zurzeit findet eine Überarbeitung zwischen den Einreichern und der Verwaltung statt. Dieser neue Entwurf könnte dann als Diskussionsgrundlage dienen.

Herr Elenberger und Herr Pehnert brachten zum Ausdruck, dass es sich hier ja nur um eine Diskussion handelt.

Mehrheitlich wurde sich dafür ausgesprochen, den überarbeiteten Entwurf abzuwarten und dann darüber zu diskutieren.

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 6. Sitzung

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Herrn Hoffmann wurde eingeräumt zum TOP 8 – Onlinekalender, das Rederecht zu erhalten. Weitere Anfragen gab es nicht.

Zu 6. Aktueller Stand Digital-Pakt an den Schulen der Gemeinde

Frau Richter übergab den Bearbeitungsstand zum 24.06.2020. Die eingegangenen Angebote werden jetzt sondiert und danach der Auftrag vergeben.

Herr Janke wollte gern wissen, ob die neue Richtlinie des MBS zur Umsetzung des Zusatzes zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPaket Schule 2019 bis 2024 mit bedacht ist. Das vom Bund beschlossene Sofortausstattungsprogramm beinhaltet 500 Mio. Euro.

Antwort Frau Richter: nein, das Programm ist noch nicht berücksichtigt.

Frau Richter berichtete, dass die Richtlinie vorsieht, Schülerinnen und Schüler, die gemäß § 111 (Lernmittelfreiheit) BbgSchulG i.V.m. § 12 Lernmittelverordnung vom Eigenanteil befreit sind, mit mobilen Endgeräten auszustatten.

Zu 7. Informationen aktuelle Kitaplatz- & Erziehsituation in der Gemeinde

Frau Richter übergab den Mitgliedern die Anmeldungsliste mit Stand 22.06.2020. Diese Liste wurde erweitert bis August 2021. Des Weiteren wurden die Anträge, wo schon komplette Unterlagen eingereicht wurden, von der Liste genommen. Es fehlen noch komplette Unterlagen von 17 Antragstellern.



Sie berichtet, dass es schwierig ist, eine tagaktuelle und vergleichbare Liste zu erstellen, weil sich täglich die Gegebenheiten ändern. (Anträge kommen fast täglich; es gibt von Antragstellern keine aktuellen Angaben um nachzufragen; Wegzug; usw)

Herr Pehnert erklärt, dass die derzeitige Liste durch die Vermischung von bereits erfolgter „Einkürung“ / Eingewöhnung in Folge der freiwerdenden Kitaplätze durch Einschulung und weiter Wartenden nicht so einfach aussagekräftig ist. Dies sollte bereits im September bzw. spätestens Oktober wieder anders sein. Es ist jedoch leider wieder abzusehen, dass Eltern ab Herbst/Winter keinen Kitaplatz in der Gemeinde Am Mellensee erhalten werden.

Herr Pehnert brachte zum Ausdruck, dass die Erarbeitung einer Aufstellung der Erziehsituation für den Ausschuss derzeit nicht mehr nötig ist und vertraut hier der Verwaltung notwendige Ausschreibungen durchzuführen.

Zu 08. Finale Zuarbeit an die Verwaltung nach Beschluss 56/05/2019 „Überarbeitung Onlinekalender auf der Internetseite der Gemeinde Am Mellensee“

Frau Richter brachte zum Ausdruck, dass der Bürgermeister für den Inhalt der gemeindlichen Homepage verantwortlich ist.

Einstimmig wurde Herrn Hoffmann das Rederecht eingeräumt.

Herr Pehnert stellte die Varianten zur Überarbeitung des Onlinekalenders vor.

Mehrheitlich hat man folgende Eckpunkte festgelegt:

- es sollte eine Teilung nach Themengebieten stattfinden
- er sollte als Monatskalender dargestellt werden
- die Einteilung nach Ortsteilen sollte nur als Eingabemaske mit aufgenommen werden
- es sollte möglich sein bis zu zwei Bilder je Termin hochzuladen
- wiederkehrende Termine sollte man nur einmal eingeben müssen
- es sollte eine Verlinkung zum Ratsinformationssystem gegeben sein, sodass die Termine der Gremiensitzungen ebenfalls erscheinen
- Direkter Link zu Google Maps
- Veranstaltungen sollten 30 Tage archiviert bleiben

Herr Hoffmann brachte zum Ausdruck, dass es ihm darum geht, dass sich die Ortsbeiräte z. B. schneller Termine für ihre Veranstaltungen aussuchen und diese dann auch gleich blockieren können, also einen Zugang bekommen. Des Weiteren wäre es schön, wenn der Veranstaltungskalender mehr in den Vordergrund rückt.

Herr Sobota merkte an, dass, wenn jetzt eine Veranstaltung bekanntgemacht wird, er innerhalb von einem Tag diesen Termin freigeben kann. Er berichtet, dass laut gesetzlicher Vorgabe die Internetseite auch bis zum 23.09.2020 barrierefrei erstellt sein muss und es bietet sich von daher an, die Homepagegestaltung insgesamt zu überarbeiten.

Herr Janke machte darauf aufmerksam, dass man hier die Rechtmäßigkeit des Datenschutzes abprüfen sollte. Wer für den Inhalt verantwortlich ist und wie dadurch die Zugriffsrechte bestimmt werden müssen.

Herr Sobota wird dem Ausschuss einen Entwurf vorlegen, wie der Aufbau der Internetseite aussehen könnte.

Mehrheitlich war man sich einig, dass wenn die Internetseite bis September 2020 überarbeitet sein muss, man auch solange mit der Überarbeitung des Veranstaltungskalenders warten kann. Sollte die Internetseite nicht fertig sein, wird der Onlinekalender allein aktualisiert.



Zu 09. Diskussion zur Geschäftsordnung - gestrichen

Keine – siehe TOP 3

Zu 10. Vorgehensweise zur Erstellung einer neuen Kitasatzung

Frau Richter berichtet, dass die Kalkulation, die durch eine externe Firma erarbeitet wurde, dem FWT-Ausschuss vorgelegt wird. Diese Kalkulation wird dann mit einer Mitteilungsvorlage der Gemeindevertretung vorgelegt. Danach muss die Gemeindevertretung entscheiden, ob sie Beiträge nach der Kalkulation oder andere nehmen möchte. Die daraus zu berechnenden Staffellungen der Elternbeiträge wird dann die Anlage der Kitasatzung.

Herr Pehnert wird die Kalkulation beim den FWT-Ausschuss anfordern und diese an alle Mitglieder elektronisch übermitteln.

Der Ausschuss sollte sich mit dem Textteil der Satzung auseinandersetzen. Ein Punkt in dieser Satzung sind die Schließzeiten, dieser Paragraph müsste neu bearbeitet werden.

Zur nächsten Sitzung wird die Verwaltung einen Entwurf (Test) der Kita-Satzung vorlegen.

Zu 11. Diskussion über Schließzeiten ab 2021

Herr Pehnert berichtete von der ersten Zusammenkunft zwischen Elternsprechern, Verwaltung und seiner Person zur Auswertung der Umfrage zu den Schließzeiten.

Man war sich einig, dass durch mehr Transparenz die Notwendigkeit oder Nichtnotwendigkeit von Schließzeiten dargestellt werden kann.

Es wurden zwei Modelle erarbeitet. Diese werden in Elternversammlungen den Eltern vorgestellt, um hier eine weitere Stimmungsabfrage durchzuführen. Die Elternversammlungen werden Ende August bis Anfang September durchgeführt.

Im Anschluss daran wird sich das Gremium nochmals treffen und eine Lösung finden.

Zu 12. Information zur aktuellen Lage in den Kitas im Zuge der Pandemie

Frau Richter sprach einen Dank an die Eltern aus, die mehrheitlich im Zuge der Pandemie doch sehr verständnisvoll reagierten. Auch die Erzieher versuchten alle Bedürfnisse, die nach der Eindämmungsverordnung abzudecken waren, zu erfüllen, um den Kindern einen geregelten Ablauf zu gestalten. Es war unter Einhaltung der Vorschriften nicht leicht. Jetzt ist der Regelbetrieb wieder angelaufen. In den Kitas ist zurzeit noch nicht überall wieder die volle Belegung eingetroffen, aber es ist ja auch Ferienzeit.

Zu 13. Protokollkontrolle

Herr Eilenberger, brachte zum Ausdruck, dass es besser wäre eine Übersicht zu haben, wo man sieht welche angesprochenen Sachverhalte bearbeitet bzw. abgearbeitet wurden. Man könnte hier besser kontrollieren, was noch offen ist.



Zu 14. Sonstiges

Frau Richter berichtet über das Bundesprogramm „Ehrenamt stärken“.

Des Weiteren, wollte sie gern ein Votum der Ausschussmitglieder erhalten zum Sachstand: Erstattung von Beiträgen für die nicht Inanspruchnahme von Betreuungszeiten während der Notbetreuung (Differenz zwischen Vertraglicher Betreuungszeit und tatsächlicher Betreuungszeit)

Die Ausschussmitglieder, waren sich einig, dass wenn Eltern die Anspruch auf einen Notbetreuungsplatz hatten und die vertraglich vereinbarte Zeit nicht in Anspruch genommen haben, es keine Erstattung geben sollte. Es ist auf jeden Fall eine Einzelfallprüfung vorzunehmen.

Herr Thiele wollte gern wissen, ob der BSK-Ausschuss an der Namensgebung für die neuen Straßen (Artikel im Amtsblatt) beteiligt wird.

Herr Pehnert wird in der Verwaltung nachfragen.

Am Mellensee, 01.07.2020



Pehnert
Vors. d. BSK-Ausschusses